

Neue Voigtländische Hauskalendar

auf das Jahr 1846,

worin sich ein ganz richtiges Verzeichniß der in- und ausländischen Messen, Jahr- und Viehmärkte befindet, sind zu haben in der Expedition dies. Bl.

ETABLISSEMENT.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich alhier als Klempner etablirt habe. Indem ich dies mit dem Bemerken bekannt mache, daß ich stets bemüht sein werde, alle bei mir bestellten Arbeiten schnell und gut zu liefern, sichere ich möglichst billige Preise zu. Meine Wohnung ist bei Herrn Schuhmachermstr. Jacob im Comthurhose.

Carl Unteutsch jun., Klempnermstr.

Unterzeichneter empfiehlt sein erhaltenes Commissions-Lager von Stahl-Maschinen-Webe-Blättern in allen Sorten, besonders empfehlungswerth für die Herren Kaufleute und Fabrikanten hier und in der Umgegend wegen ihrer Billigkeit, als der schönsten und besten Waare, die man davon erhält. Ich habe selbst schon daran Waare anfertigen lassen, und kann sie daher als ausgezeichnet empfehlen. Plauen den 13. Sept. 1845.

Frd. W. Uhlmann, wohnhaft bei Hrn. Bahmann am Brückenthore.

August Teuscher

hat sein

Material-, Tabak- und Seilerwaaren-Geschäft

in seinem neu erbauten Hause im untern Steinwege wieder eingerichtet und bittet seine verehrten Abnehmer, welche ihm am Markte so zahlreich besucht haben, die wenigen Schritte weiter nicht zu scheuen und auch im Steinwege ihren Bedarf recht oft bei ihm zu holen. Ganz frische gute Waaren bei den billigsten Preisen werden immer zu finden sein.

Eine neue Sendung holländische ganz fette Heringe ist wieder frisch angekommen bei

August Teuscher im untern Steinwege.

Localveränderung.

Das Uhrenlager

von

Adolph Stöckel

befindet sich seit den 16. d. M. in dem neu erbauten Hause des Herrn Herold in der Neustadt.

Allen meinen früheren Kunden und mir wohlwollenden Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine Bäckerei seit dem 13. d. Mts. wiederum völlig in Stand gesetzt ist, und bitte dieselben, mich bei der Versicherung der reellsten Bedienung, mit ihrem gütigen Zutrauen zu beehren.

Plauen, den 17. Septbr. 1845.

Julius Freytag, Bäckermstr. im obern Steinwege.

Widerruf.

Die auf den 23. Sept. d. J. anberaumte Schaaf-Auction auf dem Rittergute Reuth wird hiermit aufgehoben.

W. Creuznacher.



Den 26. Sept. Vormittag sollen am Mühlteiche bei Unterlosa Karpfen und Schleyen gegen baare Zahlung verkauft werden.

Schiek.

Die vollständigen Landtagsacten von den Landtagen 1833, 1836 und 1839 — in 16 Bänden gebunden, ganz vollständig, ingleichen die Dintersche Schullehrerbibel, sowie Preßlers Unterricht im Zeichnen, 8 Thle., 2 Bde. in Folio, sind zu verkaufen.

Kunstmann.

Ein noch wenig gebrauchter eiserner Etagen-Ofen ist zu verkaufen in No. 398 im Rosengäßchen.

Ein eiserner Ofen mit blechernem Aufsatz ist billig zu verkaufen bei Gottb. Heizer in Auerbach.

Einige Scheffel Hornspäne sind zu verkaufen bei Friedrich Hofer, Kammmachermstr., wohnhaft auf dem Schulberge.

5 — 6 Fuder Dünger sind zu verkaufen in No. 277 am Amtsberge.

3 bis 4 Fuder Dünger sind zu verkaufen in der gewesenen Rathsziegelhütte.

Künftigen Sonntag wird die Kirmes auf der Possig gehalten. Den Montag und Dienstag darauf Nachmittag ist Concert. Es ladet dazu ergebenst ein

Heegner.

Nächsten Sonntag ist Nachmittag und Abend Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet

Christian Müller.

Künftigen Sonntag ist Nachmittag und Abend Tanzmusik auf der Poppenmühle.

Mehrere Kapitalien von 5000 Thlr., 3500 Thlr., 1000 Thlr., 900 Thlr., 500 Thlr., 300 Thlr., 200 Thlr., 100 Thlr. und 80 Thlr. sind auszuleihen.

Am 18. Septbr. ist auf dem Wege vom Hammerthore, über die Elster, bis in die Nähe Herrn Krachters Wohnhaus ein eiserner Hemmschuh verloren worden. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen eine Belohnung in der Exp. d. Bl. abzugeben.

So groß die Noth, der Kummer und die Leiden meiner Schwester gewesen, welche ihr durch den unerforschlichen Rathschluß Gottes auferlegt wurden, eben so groß waren die Beweise der Theilnahme und Liebe, so wie der milden Gaben, welche ihr so vielseitig von edlen und guten Menschen dargebracht wurden. Daher fühle ich mich verpflichtet, im Namen meiner Schwester, allen den edlen Menschenfreunden, insbesondere aber Herrn Dr. Blankmeister und Herrn Dr. Fiedler, durch deren gütige Verwendung meiner Schwester eine unentgeltliche Operation in Leipzig zu Theil wurde, unsern herzlichsten Dank hiermit öffentlich darzubringen. Der gütige Vater im Himmel möge sie alle dafür segnen, und alles Ungemach von ihnen und ihren Familien gnädig abwenden.

Plauen, den 18. Septbr. 1845. August Schmeißner.